

Agenda

Heute Freitag

Alt St. Johann

Einrechnung, Alp Sellamatt, 20.30, Gasthaus zum Schäfli

Krinau

Platzkonzert, Musikgesellschaft Libingen und Männerchor Krinau musizieren gemeinsam, 20.00

Krummenau

Abschiedskonzert, Hügler-Buebe, 20.00, Hotel Restaurant Sonne

Nesslau

Jubiläumsschiessen 300 Jahre, Schützengesellschaft Nesslau, 14.00-19.00

Lichtensteig

Platzkonzert, mit Festwirtschaft, bei guter Witterung, 19.30, Oberplattenstrasse

Unterwasser

Claudio Zuccolini: Warum?, Stand-Up Comedy 20.00, Zeltainer

Wattwil

Grümpeltturnier, FC Wattwil Bunt 1929, Grüenau

Rundgang zu den Bibern, Führung mit Referat, Besammlung Parkplatz Hochhäuser (Verein Nathur), 19.00

Platzkonzert, Musikgesellschaft Hemberg und Bünnechörli Heiterswil, findet bei jeder Witterung statt, 20.00, Restaurant Anker Heiterswil

Morgen Samstag

Bazenheid

Frühlingsrollen zum Flüchtlingstag, SP Alltogggenburg, 10.00-12.30, Bahnhof

Krummenau

Saisonende, 22.00, Kraftwerk

Lichtensteig

Sonderausstellung, Z'Esse gits nur gsottes Gräs, 13.00-17.00, Toggenburger Museum

Mogelsberg

Gilbert und Oleg: Die hohle Gasse, Kultur in Mogelsberg, 20.15, Gasthaus Rössli

Nesslau

Vielstimmig - Vielschichtig, Motetten von Schütz bis Rappard mit Texten zum Schmunzeln und Nachdenken, Kantorei Toggenburg, 19.00, evangelische Kirche

Jubiläumsschiessen 300 Jahre, Schützengesellschaft Nesslau, 8.00-12.00 und 13.30-18.00

Neu St. Johann

Spanferkel-Schmaus, mit Fassanstich Summer Ale, 18.00, Brauerei St. Johann, Toggenburgerstrasse 3

Wattwil

Grümpeltturnier, FC Wattwil Bunt 1929, Grüenau

Lehrstellenforum, 8.30-12.00, Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg

5 Vereine-Schiessen, Schützenhaus Heiterswil, 13.00-16.30

Fiddlefest 5 Orchester & 2 Solisten, Ioan Gramatic und Hermann Ostendarp, Leitung, 16.00, katholische Kirche

Vortrag und Wanderung zum Berg- rutsch im Goldingertal; Toggenburger Vereinigung für Heimatkunde und Toggenburger Museum. Treffpunkt: 8.30 Uhr beim Atzmännig, Talstation.

Toggenburger Tagblatt

Leitung Regionalmedien: Jürg Weber
Publizistische Leitung: Pascal Hollenstein (pho.)

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Silvan Lüchinger (lü, Stv.-Autor), Jürg Ackermann (ja, Stv.-Leitung überregionale Ressorts), Sarah Gerteis (sg, Stv.-Leitung Online-Redaktion), Andri Rostetter (ar, Stv.-Leitung Ostschweiz und Regionen), Andreas Bauer (ab, Dienstchef), Odilia Hiller (oh, Leitung Ostschweiz am Sonntag), Bruno Scheible (Bs, Blattmacher), Daniel Wirth (dwi, Leitung St.Gallen/Gossau/Rorschach)

Redaktion Toggenburger Tagblatt
Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: redaktion@toggenburgmedien.ch

Geschäftsführer und Redaktionsleiter Serge Hediger (hed), Urs M. Hemm (uh, Stv.), Martin Knoepfel (mkn), Beat Lanzendorfer (bl), Lisa Meier (lm), Anina Rüttsche (aru), Sabine Schmid (sas, Reporterin), Ruben Schönenberger (rus), Martina Signer (masi)

Leitung Marketing und Lesemarkt: Christine Bolt (Stv. Leitung St. Galler Tagblatt AG)

Verlag: Toggenburg Medien AG, Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38. E-Mail: verlag@tagblatt.ch
Verbreitete Auflage: WEMF 2016, 122 868 Ex.

Abonnentenservice: Telefon 071 272 72 72. E-Mail: aboservice@tagblatt.ch

Leitung Werbekam: Stefan Bai

Inserate: NZZ Media Solutions AG, Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38. E-Mail: inserate@toggenburgmedien.ch

Druck: Tagblatt Print, NZZ Media Services AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen



Skizze von Joseph Anton Würth aus Lichtensteig: Die rotgewellten Linien zeigen Erdspalten im Hang und in der Landstrasse. Im Gebiet C befinden sich mehrere offene und unterirdische Quellen. Bei D ist bereits früher ein Berggrutsch passiert (Quelle: Staatsarchiv St. Gallen). Bild: PD

Als der Klosterberg abzurutschen drohte

Wattwil Nach dem Bergsturz von Goldingen 1816 wurde auch im Bunt ein Hangrutsch befürchtet. Doch er blieb aus, und die Bedrohung geriet später in Vergessenheit.

Christelle Wick
redaktion@toggenburgmedien.ch

Am 3. Juli 1816 rutscht in Goldingen ein 300 Meter breites Gesteinspaket zu Tal und reisst mehrere Gebäude, Vieh und 18 Menschen mit. Nasskaltes Wetter und ausgiebiger Regen haben die Katastrophe ausgelöst. Die Wattwiler Behörden fürchten, am Klosterberg oberhalb des Weilers Bunt könne sich ein solches Unglück wiederholen. Gott sei Dank passiert nichts.

Im Bunt werden Textilien produziert und Lungenkranke behandelt. Im «Jahr ohne Sommer» schwillt die Thur wegen des Dauerregens bedenklich an und zerstört ein Wuhr. Die weiter oben liegende Landtrasse nach Lichtensteig sackt plötzlich ab. Im Hang über den Häusern öffnen sich Erdspalten. Das Gefahrenpotenzial sei zu untersuchen, befindet der Wattwiler Gemeinderat im April 1817. Die Hungersnot steht aber auf ihrem «Höchststand», die Behörden haben alle

Hände voll zu tun und so wird die Expertise bis 1819 verschoben. Gutachter Hans Conrad Escher, der Erbauer des Linthwerks, empfiehlt teure seitliche Ableitung der Wasserzuflüsse und ein Verbot der Urbarmachung. Denn nach der schrecklichen Hungersnot werden auch an Steilhängen Kartoffeln zur Ernährungsicherung angebaut.

Lichtensteig will nicht zahlen

Die Gemeinde Wattwil will die Anrainer und das Marktstädtchen Lichtensteig an den Kosten beteiligen. Statthalter Johann Heinrich Steger reagiert wirsch. Amtsschreiber Franz Joseph Anton Würth und ein Bergverständiger begehren den Klosterberg und kommen zum Schluss, dass keine akute Gefahr herrsche und billige Holzrinnen zur Ableitung des Wassers genügen. Den ausführlichen Bericht sendet Statthalter Steger zusammen mit einer Skizze von Joseph Anton Würth an die Regierung und zer-

pfückt darin Eschers Gutachten. Sie werden Recht behalten: Ab 1820 verbessert sich das Klima. Der drohende Bergsturz gerät in Vergessenheit.

Die Toggenburger Vereinigung für Heimatkunde und das Toggenburger Museum organisieren am Samstag, 17. Juni, eine Exkursion zu «Hunger, Bergsturz und vulkanische Sedimente» zum Berggrutsch in Goldingen. Treffpunkt: 8.30 Uhr beim Atzmännig, Talstation Schutt. Anreise: Uznach ab 7.49 Uhr mit Bus 630 nach Atzmännig, Schutt an 8.26 Uhr. Nach einem Vortrag von Historiker Dr. phil. Alois Stadler folgt der Aufstieg (350 Höhenmeter/drei Kilometer) zum Anriss des Bergsturzes, Mittagessen. Verpflegung aus dem Rucksack oder im Gasthaus. Rückfahrt mit Sessellift oder Wanderung Rotstein-Tweralspitz-Chrüzegg-Engkrinnen, 200 Höhenmeter Aufstieg; 550 Höhenmeter Abstieg, insgesamt acht Kilometer, Heimreise.

Serie Hungersnot

Ein Vulkanausbruch in Indonesien verursachte vor 200 Jahren extreme Kälte und Dauerregen. Das «Jahr ohne Sommer» führte darum wegen Ernteauffällen zur letzten grossen Hungersnot in der Schweiz. Von dieser Not besonders betroffen war das Toggenburg: Während die Getreidepreise explodieren, sind die Spinnerinnen und Weber im Toggenburg und im Neckertal ohne Verdienst. Glücklicherweise erhält. Denn vor Hunger tragen die Menschen gemeinsam mit dem Vieh auf der Weide. Das «Toggenburger Tagblatt» beleuchtet in loser Folge die zahlreichen Aspekte der Hungersnot von 1816/1817. Autorin der Beiträge ist Christelle Wick. Die Ethnologin und Volkskundlerin ist seit 2012 Kuratorin des Toggenburger Museums und Macherin der laufenden Sonderausstellung. (red)

Mit Löwen 2500 Franken gespendet

Region Die Lions-Organisation feierte kürzlich ihr 100-Jahr-Jubiläum. Dazu engagierte sie sich selbstlos und verkaufte Zöpfe für den Blinden- und Sehbehindertenverband.

Zum 100-Jahr-Jubiläum der weltweiten Lions-Organisation engagierten sich am vergangenen Samstag alle Clubs in der Schweiz zu Gunsten des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes.

Damit unterstützen die Mitglieder der Clubs dessen wertvolle Tätigkeit finanziell und mit ehrenamtlichen Aktivitäten. Die Lions-Mitglieder des Clubs Oberes Toggenburg spendeten mit dem Erlös des Verkaufs ihrer eigenen dafür kreierten Butterzopflöwen an Ständen in der Region allein rund 2500 Franken.

Die Idee des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbands, «Hilfe zur Selbsthilfe» zu bieten, ist ganz im Sinne der Lions-Bewegung, denjenigen



Die Lions gingen für einen guten Zweck auf die Strasse und haben gebacken. Verkauft wurden Butterzopflöwen des Lions Club Oberes Toggenburg. Bild: PD

Menschen Hilfe zu bieten, welche es tatsächlich nötig haben. Lions Clubs engagieren sich übrigens seit Jahren mit internationalen Projekten wie zum Beispiel Sight First gegen Sehbehinderung und Erblinden rund um die Welt.

Seit der Gründung vor etwas mehr als vierzig Jahren engagieren sich die Toggenburger Lions-Mitglieder vor allem lokal. Neben Projekten für Menschen in Notlagen, sind es meist Nonprofitorganisationen wie die Rettungskolonnen des SAC oder die Ferienpass-Initianten, die in den vergangenen Jahren vom Club direkt unterstützt wurden. (pd)

Website: www.oberestoggenburg.lionsclub.ch

Lesetipp

Sonntags geöffnet

Die Land-Liebe-Autoren stellen 99 Gasthäuser vor, die am Sonntag geöffnet haben und ihre Gäste mit besonderem Ambiente und kulinarischen Leckerbissen verwöhnen. Wagen Sie einen Blick in die gemütlichen Gaststuben, nehmen Sie Platz in lauschigen Gartenanlagen mitten in traumhafter Kulisse und geniessen Sie den verführerischen Duft aus den Küchen unserer Gastgeber. So wird dieses stimmungsvolle Land-Liebe-Buch zu weit mehr als einem Restaurantführer. Es lässt seine Leser entdecken, was die kulinarischen Landpartien und Stadtgänge in der weiteren Umgebung zu bieten haben.

Doris Reichert, Martin Jenni:
Sonntags geöffnet: Kulinarische Landpartien und Stadtgänge; Verlag: Land-Liebe-Edition, 272 Seiten; Bibliothek Bütschwil.

Bestattung

Nesslau Gestorben am 14. Juni: **Benedikt Bischof-Jöhl**, geboren am 13. Januar 1929, wohnhaft gewesen in Stein, Erlen 292. Die Beisetzung findet am Samstag, 24. Juni, um 10.15 Uhr in Stein statt. Besammlung auf dem katholischen Friedhof, anschliessend Trauergottesdienst in der katholischen Kirche.

Handelsregister

Büeler Montagen GmbH in Liquidation, in Oberhelfenschwil, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Gesellschaft wird gemäss Art. 159 Abs. 5 lit. a HRegV von Amtes wegen gelöscht.

Notfälle

Ärztliche Dienste

Rufen Sie in einem Notfall Ihren oder den nächstliegenden Hausarzt an. Über den Telefonbeantworter wird der diensthabende Notfallarzt bekanntgegeben.

Samstag/Sonntag, 17./18. Juni

Tierärzte

Dr. med. vet. Martin Kaufmann, Wattwil, Telefon 0719882445; Tierklinik Au AG, Bütschwil, Austrasse 1, 24 Stunden offen, auch jedes Wochenende, Telefon 0719828877; Tierklinik GST, Ziegelwies 1, Nesslau, 24 Stunden offen, auch jedes Wochenende, Telefon 0719955050; Tierärzteteam 24, Stelz, Wil, Telefon 0719313111

Zahnärzte

Toggenburg, Wil: 0844144005
Buchs: 0844144003

Telefone

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Spital Wattwil	0719873300
Spital Wil	0719146111

Beratungsstellen

Soziale Fachstellen Toggenburg, Bahnhofstrasse 6, 9630 Wattwil, Telefon 0719875440, www.sozialefachstellen.ch. Auskunftsstelle für Gesundheit und Altersfragen, Telefon 0800963963.